

Germany-Wendlingen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 40/2023 24/02/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Wendlingen am Neckar

Postal address: Am Marktplatz 2

Town: Wendlingen

NUTS code: DE113 Esslingen

Postal code: 73240

Country: Germany

Contact person: Stadt Wendlingen am Neckar, Alexander Koch, Koch@wendlingen.de und Simone Bohsung, kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuer

E-mail: simone.bohsung@kohlergrohe.de

Telephone: +49 711/76963932

Internet address(es):Main address: www.wendlingen.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

VgV Verfahren Neubau Wasserwerk Wendlingen am Neckar

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Eigenbetrieb Wasserwerk in Wendlingen am Neckar plant ein neues Wasserwerk mit Fahrzeughalle, Lagerhalle sowie Büro- und Sozialräumen, Fassadenplanung an der Neckarstraße am Schäferhauser See zu realisieren.

Der Neubau des Wasserwerks ist auf dem Gelände der Wasserfassung Schäferhausen oder auf dem angrenzenden Flurstück Richtung Lauter vorgesehen. Das Wasserwerk soll die langfristige Nutzung des Eigenwassers sicherstellen.

Ein Vorentwurf der Gebäude liegt der Ausloberin vor.

Für die Planung des Projekts wird ein interdisziplinäres Team aus einem/er Architekt/in für die Leistungsphasen 3-8, HOAI 2021 gesucht sowie ein Ingenieur/in für das Wasserwerk.

Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Die Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung, die Fachplanung TGA/HLS sowie die Verfahrens- und Elektrotechnische Ausrüstung werden separat vergeben.

Ein Planungsbeginn ist für Ende 2022, nach der Beauftragung vorgesehen.

Der Baubeginn wäre ab September 2023 geplant und die Fertigstellung des Neubaus Ende 2024.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 13.07.2022 statt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE113 Esslingen

Main site or place of performance: Wendlingen am Neckar

II.2.4. Description of the procurement

Der Eigenbetrieb Wasserwerk in Wendlingen am Neckar plant ein neues Wasserwerk mit Fahrzeughalle, Lagerhalle sowie Büro- und Sozialräumen an der Neckarstraße am Schäferhauser See zu realisieren.

Es handelt sich um 2 rechtwinklig zueinanderstehende Baukörper. In einem zweigeschossigen Baukörper befindet sich die Fahrzeug- und Lagerhalle mit einer BGF von ca. 800 m².

Im zweiten Baukörper befindet sich das Wasserwerk über 3 Geschosse mit einer Grundfläche von ca. 370m². Daran schließen die Büro- und Sozialräume auf 2 Geschossen an, insgesamt mit einer BGF von ca. 135m². Im Außenraum ist ein Betriebshof mit Stellplätzen.

Die Objektplanungsleistungen des Architekten umfassen die Fahrzeughalle, die Lagerhalle, die Fassadenplanung bzw. Gebäudehülle für das Wasserwerk sowie Büro- und Sozialräume.

Die Objektplanung des Ingenieurbauwerks umfasst den Neubau des Wasserwerks. Das auf der Gemarkung der Stadt Wendlingen reichlich vorhandene Grundwasser soll weiterhin zur Trinkwasserversorgung genutzt werden.

Das Eigenwasser wird in den drei Wasserfassungen Kieswiesen, Schäferhausen und Wert gewonnen. Das vom Land Baden-Württemberg dauerhaft zugesprochene Entnahmerecht beläuft sich auf 650.000 m³ pro Jahr.

Zur Deckung des Trinkwasserbedarfs stellt das Wasserwerk insgesamt ca. 900.000 m pro Jahr zur Verfügung,

davon Eigenwasser (Gesamthärte: ca. 25° dH) ca. 430.000 m3 pro Jahr.
davon Fernwasser des ZV Landeswasserversorgung (ca. 9° dH) ca. 470.000 m3 pro Jahr.

Im Hochbehälter Eschle werden die drei Eigenwässer mit dem aus dem Bodensee entnommenen Fernwasser gemischt und über zwei Wasserleitungen ins Stadtnetz eingeleitet. Die Gesamthärte des Mischwassers liegt bei ca.17, 1° dH.

Für die Wasseraufbereitung werden eingesetzt:

1. UltraFiltrationsverfahren UF, (Feinstfiltration) zur Entnahme möglicher Trübstoffe, Viren und Bakterien.
 2. UV-Desinfektion (Entkeimung des Wassers mittels ultraviolettem Licht).
 3. Phosphatzugabe zur vorbeugenden Verhinderung von Korrosion im Leitungsnetz.
- Es soll die Möglichkeit bestehen, zusätzlich eine Anlage zur Wasserenthärtung einzubauen. Als Enthärtungsstufe ist das Verfahren der UmkehrOsmose UO vorgesehen.

Die anrechenbaren Kosten für die Erstellung des Wasserwerks (KG 300 + 400) werden mit ca. 2,4 Mio. €, netto angenommen. Dies umfasst ebenfalls die Verfahrens- und Elektrotechnische Ausrüstung geschätzt mit ca. 800.000€, netto.

Für die Objektplanung Architekt sind das Gebäude der Fahrzeug-/Lagerhalle, geschätzt ca. 1.05 Mio. €, netto und der Gebäudeteil für Büro-/Sozialräume, ca. 500.000€, netto anzunehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch die ProjektleiterInnen / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektmanagement / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Honorarangebote / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sollten die vorgegebenen Bewerbungsbögen verwendet und elektronisch in Textform auf der Vergabepattform eingereicht werden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Rügen sind ausschließlich an die unter Ziffer I.1) genannten Stellen zu senden.

Voraussichtliche weitere Termine:

Verhandlungsgespräche am 13.07.2022.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 061-161043](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Alwin Eppler

Postal address: Gartenstraße 9

Town: Dornstetten

NUTS code: DE12 Karlsruhe

Postal code: 72280

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: arché techné néos GmbH

Postal address: Hohenrieder Straße 38

Town: Freudenstadt

NUTS code: DE12C Freudenstadt

Postal code: 72250

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter I.3 angegebene Vergabepattform in Textform i. S. v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die unter I.1 angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter I.3 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die – anonymisierten – Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem unter I.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichend des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/02/2023